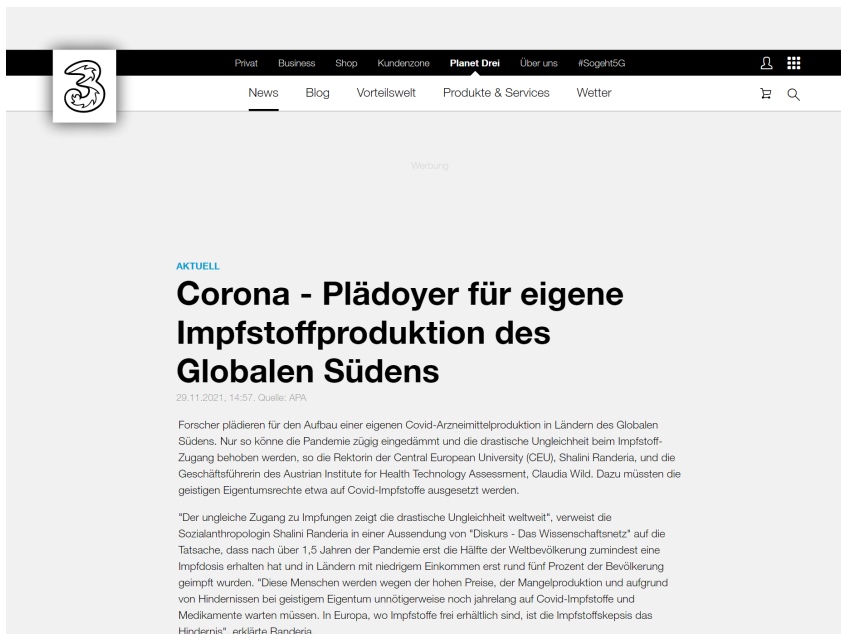


Clipping Internet

Datum: 29.11.2021
Medium: 3 Online
Suchbegriff: Austrian Institute for Health Technology Assessment
Url: <http://www.drei.at/de/planet-drei/news/aktuell/story.html?uuid=8e967517-ea6c-467d-bd38-b7e2da27ac64>



Privat Business Shop Kundenzone Planet Drei Über uns #Sogeh15G

News Blog Vorteilswelt Produkte & Services Wetter

Werbung

AKTUELL

Corona - Plädoyer für eigene Impfstoffproduktion des Globalen Südens

29.11.2021, 14:57, Quelle: APA

Forscher plädieren für den Aufbau einer eigenen Covid-Arzneimittelproduktion in Ländern des Globalen Südens. Nur so könne die Pandemie zügig eingedämmt und die drastische Ungleichheit beim Impfstoff-Zugang behoben werden, so die Rektorin der Central European University (CEU), Shalini Randeria, und die Geschäftsführerin des Austrian Institute for Health Technology Assessment, Claudia Wild. Dazu müssten die geistigen Eigentumsrechte etwa auf Covid-Impfstoffe ausgesetzt werden.

"Der ungleiche Zugang zu Impfungen zeigt die drastische Ungleichheit weltweit", verweist die Sozialanthropologin Shalini Randeria in einer Aussendung von "Diskurs - Das Wissenschaftsnetz" auf die Tatsache, dass nach über 1,5 Jahren der Pandemie erst die Hälfte der Weltbevölkerung zumindest eine Impfdosis erhalten hat und in Ländern mit niedrigem Einkommen erst rund fünf Prozent der Bevölkerung geimpft wurden. "Diese Menschen werden wegen der hohen Preise, der Mangelproduktion und aufgrund von Hindernissen bei geistigem Eigentum unnötigerweise noch jahrelang auf Covid-Impfstoffe und Medikamente warten müssen. In Europa, wo Impfstoffe frei erhältlich sind, ist die Impfstoffskepsis das Hindernis", erklärte Randeria.